

„Spielerisch besser als die TGS“

Gruppenliga Frankfurt Ost: TGM SV sieht sich als Favorit im Jügesheimer Derby

OFFENBACH ■ In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost steht heute Abend das Jügesheimer Ortsderby auf dem Programm. Klein-Krotzenburg hat mit Trainer Wolfgang Kaufmann verlängert. KV Mühlheim hat am Sonntag das Topspiel gegen Großkrotzenburg vor der Brust!

TGS Jügesheim - TGM SV Jügesheim (heute, 19.30 Uhr). Nach den Siegen sowohl der TGS als auch der TGM SV am vergangenen Wochenende ist die Partie nicht nur ein Derby, sondern auch fast wieder ein Spitzenspiel. In der Hinrunde schenken sich beide Teams nichts, trennten sich leistungsgerecht 1:1. Nun ist die TGM SV in ihrem „Auswärtsspiel“ ganz leicht favorisiert. Trainer Andreas Humbert, der gerade verlängert hat: „Wir wollen das Derby in aller Fairness gestalten. Ich denke, wir sind spielerisch besser.“ Fehlen wird der TGM SV der gesperrte Torwart Kai Hessberger, den Dennis Naase vertreten dürfte. Bei der TGS ist Coach Thomas Marton nach der Verletzung von Stürmer Patrick Weihs mit Blick auf die Offensive trotzdem nicht bange: „Götze, Grein, mein Sohn

Dominik oder der wieder genesene Kevin Alexander, der lange gesundheitliche Probleme hatte - ich habe mehrere Optionen, die vorne in die Bresche springen können.“

FC Gelnhausen - SC 1960 Hanau (heute, 19.30 Uhr). Drei Rote Karten kassierten die Hanauer (12./27) gegen Mühlheim. „Ich habe mich geschämt“, sagt Trainer Michael Mohr, „eigentlich sind es gute Jungs, aber das Problem ist die Mentalität.“ Jetzt fehlen den Sechzigern, die sich auch wieder der Abstiegszone bedrohlich näherten, Serhat Kurt, Paa Kofi Boateng und Günel Güney gesperrt. Gelnhausen (15./24) kann mit einem Sieg mit den Hanauern gleichziehen.

Germania Klein-Krotzenburg - TSV Höchst (Sa., 15 Uhr). Die Germania (9./29) hat vor dem Heimspiel gegen das Schlusslicht (8) mit Trainer Wolfgang Kaufmann klassenunabhängig verlängert. Er geht im Sommer in seine vierte Saison beim Aufsteiger. „Die Entscheidungsträger schätzen die sportliche Situation sehr realistisch ein“, begründete Kaufmann seine Zusage. „In der nächsten Saison wechseln zusätzlich neun

Spieler aus der A-Jugend in den Seniorenbereich - das alles ist nachhaltig und mittelfristig eine sehr gute Basis“, ergänzte er.

KV Mühlheim - Germania Großkrotzenburg (So., 15 Uhr). Mühlheim gegen Großkrotzenburg, Erster gegen Zweiter, 48 Punkte gegen 40 Zähler - mehr Spitzenspiel geht in dieser Liga derzeit nicht. Die Mühlheimer siegten vergangenen Sonntag souverän 3:1 in Hanau, während bei den Großkrotzenburgern ein Kreispokal- und das erste Punktspiel ausfielen. Die Germania setzt ihre Mannschaft offiziell weiter nicht unter Aufstiegsdruck. Mühlheim plant derzeit noch zweigleisig, ist aber auf bestem Weg in die Verbandsliga. Coach Raduan Belaajel hebt die Bedeutung der Partie hervor: „Das ist ein Sechs-Punkte-Spiel und absolut richtungweisend.“

Kickers Obertshausen - FSV Bischofsheim (So., 15 Uhr). Wie Bischofsheim (6./36) zu bezwingen ist, konnten die Obertshausener (16./19) am Sonntag bei deren Partie gegen die TGS Jügesheim erleben. Die drehte in den Schlussminuten mit schnell-

lem Direktspiel noch den Spieß um und siegte 2:1.

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - Spvgg. Dietesheim (So., 15 Uhr). „Wir haben es im Angriff schlecht zu Ende gespielt“, trauerte Dietesheims Trainer Gernot Lutz dem verpassten Sieg des Tabellen-13. beim 1:1 gegen Dietzenbach nach. „Wenn wir hätten schießen müssen, haben wir quergespielt - und umgekehrt“, sagt er im Rückblick auf seine Punktspielpremiere. Altenhaßlau/Eidengesäß (8./29) hat 2015 noch kein Pflichtspiel absolviert.

SG Rosenhöhe - FC Dietzenbach (So., 17 Uhr). Wegen der schlechten Platzverhältnisse auf der Rosenhöhe wurde die Partie zeitlich nach hinten und aufs benachbarte Gelände des BSC Offenbach verlegt. Die SG (11./28) spielt in diesem Jahr erstmals und schwebt noch in Abstiegsgefahr. Das gilt auch für Dietzenbach (14./27), das vergangenen Sonntag 1:1 in Dietesheim spielte. Länger auszufallen droht im Kampf um den Klassenerhalt Torwart David Wassef, der sich sein Knie näher untersuchen lässt. Ihn ersetzte Michael Knecht aus dem B-Liga-Team gut. ■ jd